

Deutsche Local-Nachrichten.

Berlin. In dem Pavillon Nr. 10 des städtischen Krankenhauses im Friedrichshagen entstand Schandenfeuer, das den Pavillon total zerstörte. Die Kranken wurden in Sicherheit gebracht. — Wegen Betrugs ist der Bauunternehmer Moller aus Weissenhof bei Berlin verhaftet worden. Er hat Bauhandwerker um etwa 50,000 Mark geschädigt, da er nie zahlte und sie durch Versprechungen zu einer weiteren Arbeitsleistung nötigte. — Der aus Berlin mit 10,000 Mark geschickte Commis Frank ist in Malmö, Dänemark, verhaftet worden. — In benachbarten Johannisthal beging die freiwillige Feuerwehr ihr 10jähriges Stifftagsfest. Das zur Feier des Tages vorbereitete Theaterstück war beendet, und eben schied sich die junge Welt an, in die Tanzordnung einzutreten, als ein in Saale erscheinender Gendarm den Ausdruck eines großen Fusses an Ort und Stelle. Wenige Schritte vom Festlokal entfernt, fanden drei dem Landwirth Scherfing gehörige Scheunen in Flammen. In ihrer Festtagskleidung gingen die Mannschaften sofort an die Arbeit; leider gab es außer dem Vieh nichts mehr zu retten. — Alt-Landberg. Wegen Weineides verhaftet wurde der Brauereibesitzer Oesterreicher und wegen Verleitung zu diesem Verbrechen sein Arbeiter Kitzke. O. hat kürzlich in einer Schöffengerichtsverhandlung ein Zeugniß abgelegt, auf Grund dessen Kitzke von einer Anschulding wegen Diebstahls freigesprochen wurde. — Landaberg. In dieser Tage wurde hier die Hinrichtung des Hofverwalters H. Fr. Gottschalk aus Wolfshagen, der bei ihm dienende Dienstknecht Wilhelm Linte am 9. März v. J. ermordet hatte, durch den Schöfferrichter Reindel aus Magdeburg vollzogen.

Sieglik. Die Erbauung einer neuen Realschule nebst Anstellung eines besonderen Directors für dieselbe ist in Sieglitz jetzt gesichert.

Posen. Der letzte Domherr der hiesigen Erzdiöcese Maronasti ist gestorben. — Auf dem hiesigen Centralbahnhofe sind, vermutlich infolge falscher Weichenstellung, zwei Güterzüge zusammengestoßen, wobei eine Locomotive und acht Wagen entgleisten. Menschen sind nicht verunglückt. Der entlassene Materialschaden wird auf 15,000 Mark geschätzt.

Wielun. In der hiesigen katholischen Kirche wurde ein seltenes Brautpaar getraut. Der Bräutigam, Altkirchler Pastor aus dem Dorfe Bogobaj, steht im Alter von 82 Jahren und heirathet bereits zum dritten Male. Seine Braut aus demselben Dorfe zählt 67 Jahre.

Frankfurt. In Konradswaldau ist eine große Anzahl Bewohner unter Vergiftungssymptomen erkrankt. Man vermuthet eine Wutergiftung, ein junger Mann und zwei Kinder sind bereits gestorben.

Wien. Die Danziger Brüder über die Bräue in Bromberg wird höher gelegt, um auch größeren Fährgeuren das Pflaster zu gestalten. Die Stadt hat deswegen bereits eine Duinmauer aufzuführen lassen. — Die Polizei-Direktion theilt mit, daß der 13jährige Alfred Reub mit 19,000 M. gestohlener Gelder flüchtig geworden sei.

Thorn. Dem hiesigen Ulanen-Regiment wurde dieser Tage ein Deserteur zugeführt, der im Jahre 1871 bei der Belagerung von Paris verschwand, nachdem er mit dem eisernen Kreuz bedort worden war. Derselbe gelangte auf seinen Kreuz- und Quersfahrten nach China, diente dort 14 Jahre im Heere und brachte es bis zum Wachmeister. Durch mehrere chinesische Orden ausgezeichnet, kehrte er vor zehn Jahren nach Deutschland zurück und fand im Elsaß eine Anstellung als Aufseher einer Fabrik, in welcher Stellung er jetzt ermittelt und verhaftet worden ist, um seinem Regimente behufs Abklärung der fehlenden Dienstzeit und Bestrafung wegen Fahnenflucht zugeführt zu werden.

Raumburg. In einer der letzten Nächte ist der Wäldermeister Häpold aus Großhain beim Hingang von einem Rasenpfadchen in die Saale gefallen und ertrunken.

Schulport. Neulich Abends sind das alte Brauhaus, das Krankenhaus, die Wohnung des Schularztes, sowie zwei gefüllte große Scheunen niedergebrannt. Das sehr gefährdete alte Amtshaus hat gerettet werden können. Das Feuer soll durch Benutzung von Raasfeuer zum Aufhauen der Abortröhren ausgebrochen sein.

Stettin. Wegen Gefährdung eines Straßenzuganges hatten sich fünf Schulkinder vor der hiesigen Straßammer zu verhalten. Die Anaben sind beschuldigt, im Oktober v. J. in der Nähe von Jatzke die Entgleisung eines Straßenzuganges dadurch verursacht zu haben, daß sie Fiegel- und Kieselsteine, Schlackenstücke und Holzschwellen auf die Schienen gelegt. Es wurden von dem durchfahrenden Zuge eine Anzahl Steine und Fiegelstücke gerammt, Holztheile aber nicht vorgefunden. Glücklicherweise war eine Entgleisung nicht eingetreten. Die Angeklagten, welche im Alter von 12 bis 15 Jahren leben, gestehen ihre Schuld ein und erklären, es seien nur ganz kleine Steine gewesen und Holzschwellen hätten sie überhaupt nicht getraucht.

Scheja, der älteste von den Angeklagten, soll die anderen zu der That verleitet haben, im Uebrigen wollten alle einmal Gelegenheit haben, zuzusehen, wie eine Maschine umfällt. Der Gerichtshof verurtheilte die Angeklagten in der empfindlichsten Strafe, von je einem Jahr Gefängnis.

Uuban. Der Lagerist Guß, Jenke ist nach Unterschlagung von 20,000 M. von hier flüchtig geworden. — Oels. Hier ist dieser Tage ein Metzgermeister, der verdorbenes Fleisch zur Wurst hatte verarbeiten lassen, zu drei Jahren Zuchthaus verurtheilt worden. In Folge des Genusses der Wurst sind mehrere Personen erkrankt und ein junger Mann gestorben.

Provinz Schlesien-Pollern. Altona. Das hiesige Schwurgericht verurtheilte den Kaufmann Schindt wegen Urkundenfälschung und 26 Unterschlagungen (Einnahme der Beträge auf anvertraute Sparscheinblätter) von insgesamt 132,000 Mark zu vier Jahren Zuchthaus.

Flensburg. Die Stadt erreichte die Zahl von 40,000 Einwohnern. — Der Dienstrecht Zermansen aus Kiebing wurde wegen Nothwehr und Mordes, begangen an der 19jährigen Christine Jensen aus Feldstedt, durch den Schöfferrichter Reindel von Magdeburg hingerichtet.

Friedrichshafen. Hier ist der langjährige erste Vorsteher der Pflanzengemeinde J. J. Schmitt in seinem 93. Lebensjahre gestorben.

Riel. Dem Arbeiter B. Schmidt, welcher 42 Jahre in der Voltmann'schen Holzhandlung thätig war, wurde bei seiner Verabschiedung von seinem Arbeitgeber ein Sparsassenbuch über 3000 M. überreicht. — Der Mörder Schlers aus Kessenorf, welcher seine Frau getödtet hat, wurde durch den Schöfferrichter Reindel von Magdeburg hingerichtet.

Vinnberg. Der Redirektor verlor Arbeiter Mäser, welcher mit den Gebrüder Epel in Weissenhof und Umgebung mehrere Einbrüche verübt und dabei einen Amtsdienner erschossen hatte, ist hier durch den Polizeistraf verurtheilt worden.

Wandau. Der im Herbst in den Ruhestand getretene Gymnasialdirektor Dr. Klapp ist in Hamburg infolge einer Operation gestorben.

Dormagen. Vom hiesigen Gendarmen wurde auf der hiesigen Station ein Individuum verhaftet, welches ein 14jähriges Mädchen auf dem Wege zwischen Horrem und Pions angefallen, bedroht und beraubt hatte.

Röln. Nach dreitägiger Verhandlung wurde vom Schwurgericht der Tagelöhner Müller aus El bei Melheim a. Rh. zum Tode verurtheilt. Müller hatte am 10. Mai 1886 auf der Landstraße zwischen Porz und Ensen einen 60jährigen Wesenbinder ermordet. — Hr. Bruchwilder aus Mainz ist nach langen Verhandlungen bei Concession zum Betriebe einer Dampfmaschine zwischen hier und Deutz erteilt worden.

Sarbrücken. Neulich Nachts wurde der Militärwachtposten an der neuen Kaserne von einem Wolfe angefallen. Das Thier wurde durch Hinzuziehende vertrieben, aber noch Morgen gesehen. Der Soldat ist unverletzt.

Provinz Westfalen. Dortmund. Ein hiesiges Blatt meldet, daß es der Behörde gelungen ist, den Mörder der Amalie Mauer endlich zu fassen und in's Gefängnis nach Hagen zu bringen. Es heißt Wilhelm Jaene und ist von Beruf Kattist. Der Mord geschah am Weihnachtstabend des Jahres 1892.

Siegen. Hier erkrankte nach dem Genusse von sog. Reibetuden die aus acht Köpfe bestehende Familie eines hiesigen Bremers so heftig, daß der Arzt, der eine Vergiftung feststellte, die Ueberführung der ganzen Familie in's Krankenhaus anordnete, wo sie zum größten Theil in benedictinerische Fahrweiden darniederliegt.

Wabersloh. Eine sonderbare Steuer haben die hiesigen Gemeindevorsteher beschlossen. Nach derselben soll jeder Einwohner 50 Pf. Steuer zahlen, der auf eine Zeitung abonniert ist, ganz gleich, was für eine Zeitung er liest, ein Weltblatt, oder das Kreisblatt, oder ein Traktatensblattlein.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.

Wid. Eine entsehlige Dummheit hat hier eine 18jährige Aufwärterin, die von einer Frau mit der Besichtigung des 4jährigen Kindes beauftragt worden war, dadurch begangen, daß sie die Kleine entließ auf einen heißen Ziegelstein setzte, wodurch dem Kinde arge Brandwunden zugefügt worden sind, die schließlich den Tod zur Folge gehabt haben.